

Zeitschrift: Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand
Herausgeber: Swiss Society of New Zealand
Band: 38 (1974)
Heft: [3]

Rubrik: Sports in Switzerland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SPORTS IN SWITZERLAND

Steiner und Schmid versagten auf dem 90-m-Bakken:

Der erhoffte Schweizer Medaillengewinn blieb auch am zweitletzten Wettkampftag aus. Im Springen auf der 90-m-Schanze blieben die Schweizer Walter Steiner und Hans Schmid weit hinter den Erwartungen zurück, nachdem sie im Training regelmässig zu den Besten gehört hatten. Wie auf der kleinen Schanze feierten die DDR-Athleten durch den überragenden Hans-Georg Aschenbach und Heinz Wosipiwo einen Doppelsieg. Die Bronzemedaille gewann der Tschechoslowake Rudolph Hohnl.

Heini Hemmi trotz Nebel und Zeitnot am besten:

Der 25jährige Parpaner Heini Hemmi gewann an den Alpinen Schweizer Skimeisterchaften in Laax den Riesenslalom vor dem unbekannten Franzosen Alain Navillod und Walter Tresch. Die auf den 23. Febr. vorgesehene Abfahrt wurde auf den 24. Febr. verschoben und dann abgesagt. Tresch Kombinationssieger wie schon vor zwei Jahren.

50 km: Grimmer und Henych schlügen die Nordlander:

Die besten skandinavischen Langläufer mussten am 24. Februar in der letzten Konkurrenz der 30. nordischen Titelkämpfe zwei mitteleuropäischen Athleten den Vortritt lassen. Im 50-km-Lauf, seit je eine Domäne der Nordlander, gewann der Ostdeutsche Gerhard Grimmer seine zweite WM-Goldmedaille. Silber ging an den Tschechoslowaken Stanislaw Henych, der bei guten Bedingungen im Finish die beiden stärksten Schweden Thomas Magnusson und Sven-Ake Lundback hinter sich lassen konnte. Alfred Kalin gelang in der Ausdauerprüfung die beste Schweizer Klassierung: Der Einsiedler belegte den hervorragenden siebenten Platz. Eine gute Leistung zeigte auch der Marbacher Franz Renggli bei seinem ersten WM-Einsatz (Rang 17); Edi Hauser wurde 18.

Marie-Theres Nadig hauchdünn geschlagen:

Bernadette Zurbriggen wurde im Wallis neue Schweizer Abfahrtsmeisterin.

Klassement der Damen-Abfahrt: 1, Bernadette Zurbriggen (Saas Grund) 1:39.14; 2, Marie-Theres Nadig (Flums) 1:39.22; 3, Marianne Hefti (Luchsingen) 1:42.12; 4, Rita Schnider (Pizol) 1:42.21; 5, Christine Bosch (Ebnat-Kappel) 1:43.08; 6, Valentina Iliffe (Gb) 1:43.28; 7, Silvia Stump (Schwyz) 1:43.60; 8, Germaine Michelet (Nendaz) 1:43.89; 9, Lise-Maria Morerod (Les Diablerets) 1:44.14; 10, Christine Deleze (Nendaz) 1:45.26.

Sieg und Niederlage im Eishockey:

In ihren beiden letzten Landerspielen vor den Weltmeisterschaften kam die Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft am 23. Febr. in Genf erstmals seit neun Jahren wieder zu einem Sieg über die Vertretung der Bundesrepublik (4:3), verlor aber das zweite Treffen vom 24. Febr. in Zug allzu hoch mit 1:5 Toren.

Van Damme im 14 Anlauf endlich Weltmeister:

Die Schweizer überraschten an der WM der Radercross-Fahrer in Spanien positiv: Peter Frischknecht gewann Bronze, Gretener wurde Fünfter, Ueli Müller bei den Amateuren Sechster.

Klassement der Profis: 1, Albert van Damme (Be) 23.8 km in 1:19.44; 2, Roger de Vlaeminck (Be) 1:21.00; 3, **Peter Frischknecht** (Sz) 1:21.03; 4, Pierre Bernet (Fr) 1:22.50; 5, **Hermann Gretener** (Sz) 1:23.34; 6 Julien van Hasevaelde (Be) 1:23.36; 7, Michel Baele (Be) 1:24.07; 8, Jose-Marie Gonzalez (Sp) 1:24.21; 9, Jual Gorostidi (Sp) 1:24.38; 10, **Albert Zweifel** (Sz) 1:24.45. **Nationenwertung:** 1 Belgien 9 P. 2, Schweiz 18 P; 3, Spanien 28 P.